

## Modulbeschreibung Bachelor- und Masterebene

1.	<b>Modul</b>	pbx021
2.	<b>Modulbezeichnung</b>	Profilierungspraktikum (PP) Inklusion
3.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Margit Stein
4.	<b>Lehrende</b>	Daniela Steenkamp
	<b>Vorbemerkung</b>	Mit diesem Modul bietet das PP eine Profilierung im Themen- und Handlungsfeld „Umgang mit Inklusion und Heterogenität“ an. Zu diesem Zweck wird ein Netzwerk mit Förderschulen bzw. Fördereinrichtungen für Menschen mit Behinderungen aufgebaut, die Studierenden in der Region ein entsprechendes Praktikum ermöglichen. Die Studierenden suchen sich daher ihre Praktikumsplätze für das PP nicht selbst, sondern werden über die Lehrenden dieses Moduls einer Einrichtung zugewiesen.
5.	<b>Kompetenzen</b>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische theoretische und praktische Kenntnisse in den Grundlagen der Inklusions- bzw. Förderpädagogik und können Standards für ein inklusives Bildungssystem benennen und inklusive Settings gestalten.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Soziale und kulturelle Kompetenz</p> <p>Selbstkompetenz</p> <p>Handlungs- und Gestaltungskompetenz</p> <p><u>Sie wenden an bzw. vertiefen folgende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompetenz zum Umgang mit komplexen Informationen in einer realen Lernumgebung;</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Empathiefähigkeit und Kompetenz zur Perspektivübernahme</li> <li>• Kompetenz zum Umgang mit Vielfalt und Differenz</li> <li>• Reflexivität / Fähigkeit zum kritischen Denken</li> <li>• Selbständiges Arbeiten</li> <li>• Belastungsfähigkeit</li> <li>• Zeitmanagement</li> <li>• Kompetenz zum verantwortlichen Handeln für sich und andere</li> <li>• Fähigkeit zur Bewertung und Beurteilung komplexer Situationen</li> <li>• Kompetenz zur Reflexion über (individuelle, gesellschaftliche und wissenschaftliche) Leitbilder</li> </ul>
6.	<b>Inhalte</b>	<p>Begleitseminar: Es werden theoretische Grundlagen der Inklusionspädagogik und damit einhergehende Aspekte wie Standards für ein inklusives Bildungssystem, Diagnostik und Fördermaterialien vermittelt sowie Impulse zur eigenständigen Entwicklung von Projekten gegeben.</p> <p>Praktische Phase: Während des Praktikums setzen sich die Studierenden projektorientiert mit einem für die jeweilige Praktikumsstelle relevanten Aspekt von inklusiver Pädagogik auseinander. Projektform und</p>

Stand: 2018-01-19

Redaktionelle Änderung vom 01.06.2020: PB-21 wird umbenannt in pbx021

## Modulbeschreibung Bachelor- und Masterebene

		<p>Projekthalte werden zunächst theoretisch erarbeitet und anschließend praxisbezogen entwickelt und umgesetzt. Hier soll an vorhandene Kompetenzen der Studierenden – beispielsweise im musisch-kreativen oder handwerklichen Bereich – angeknüpft werden.</p> <p>Abschlussreflexion: In der Abschlussreflexion zeigen die Studierenden, dass sie sich mit theoretischen Aspekten von Inklusion und den pädagogischen Implikationen befasst haben, einen Theorie-Praxis-Transfer haben leisten können und in der Lage sind, ein inklusives Setting zu gestalten.</p>				
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Deutsches Institut für Menschenrechte (Hrsg.) (2011): Handbuch Inklusion als Menschenrecht, Berlin.</p> <p>Lütje-Klose, Birgit; Langer, Marie-Therese; Serke, Björn; Urban, Melanie (Hrsg.) (2011): Inklusion in Bildungsinstitutionen. Eine Herausforderung an die Heil- und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn.</p> <p>Moder, Vera (2012): Die inklusive Schule. Standards für die Umsetzung. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in den jeweiligen Begleitveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	pbx021:Vorbereitungs- und Auswertungsseminar zum Profilierungspraktikum Inklusion (SE) (2 SWS)				
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine				
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Empfohlen für Studierende mit dem Berufsziel Lehrer/Lehrerin/ Lehramt und Studierende des MEd				
11.	<b>Angebotsturnus</b>	jährlich				
12.	<b>Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage (Empfehlung)</b>	<p>SoSe</p> <p>Es wird empfohlen, das PP frühestens nach dem 3. Semester im BA CS zur gezielten Profilierung durchzuführen; es kann sowohl während der Vorlesungszeit als auch in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</p>				
13.	<b>Modulprüfung</b>	Portfolio				
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium:28</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt:180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium (inkl. Praktikumszeit): 152</td> <td>Credit Points:6CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium:28	Arbeitsstunden insgesamt:180	Selbststudium (inkl. Praktikumszeit): 152	Credit Points:6CP
Kontaktstudium:28	Arbeitsstunden insgesamt:180					
Selbststudium (inkl. Praktikumszeit): 152	Credit Points:6CP					
15.	<b>Verwendung des Moduls</b>	Profilierungsbereich Bachelor und Master				
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b>	Das PP wird Studiums begleitend im Rahmen der zur Verfügung stehenden Arbeitsstunden durchgeführt. Die Anwesenheit an der Praktikumsstelle wird individuell				

Stand: 2018-01-19

Redaktionelle Änderung vom 01.06.2020: PB-21 wird umbenannt in pbx021

## Modulbeschreibung Bachelor- und Masterebene

---

		<p>zwischen Praktikumsgeber und -nehmer abgestimmt, in einem Praktikumsvertrag festgehalten und muss von den Modullehrenden bestätigt werden.</p> <p>Das Modul ist teilnahmebeschränkt in Abhängigkeit von der Anzahl der kooperierenden Einrichtungen (2-4 Studierende pro Einrichtung).</p> <p>Für die Teilnahme an PP ist eine vom öffentlichen Personennahverkehr unabhängige Mobilität erforderlich.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>
--	--	---